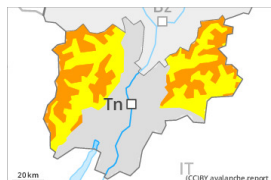


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Sonntag, den 10.03.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee. Gleitschnee beachten.

Mit Neuschnee und teils starkem Südwestwind entstehen am Samstag teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden vor allem in der Höhe.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Besonders ungünstig sind Stellen, wo Oberflächenreif eingeschneit wurde. Lawinen können vereinzelt groß werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m. Diese können vereinzelt recht groß werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.8: eingeschneiter oberflächenreif

Seit Freitag fielen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst verbreitet zeitweise stark. Frische Tribschneeansammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten. Dies oberhalb von rund 2400 m.

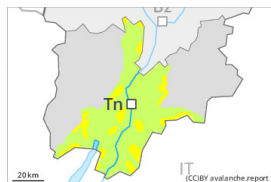
Im oberen Teil der Altschneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies oberhalb von rund 2400 m.

Tendenz

Am Sonntag fallen verbreitet oberhalb von rund 1500 m 25 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 10.03.2024



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Triebschnee beachten.

Triebschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein aber schon von einzelnen Wintersportlern leicht auslösbar. Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgroß.

An steilen Sonnenhängen sind meist kleine feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Seit Freitag fielen gebietsweise 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit mäßigem bis starkem Wind entstehen am Samstag frische Triebschneeansammlungen. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Am Sonntag fallen verbreitet oberhalb von rund 1500 m 25 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.